

5. industrieforum
HOLZENERGIE
Zukunftsmarkt Pelletsheizungen



12.–13. Oktober 2005
Messe Stuttgart

**Der Fachkongress zum
Pelletsmarkt**

Kongressprogramm

www.holzenergieforum.com





Sponsoren	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort	4
5. Industrieforum – kompakt	5
Veranstalter	6
Programm auf einen Blick	7
Gastvortrag	8
Plenum Pelletsmarkt in Deutschland	9
Workshop 1 Feuerungs- und Anlagentechnik	10
Workshop 2 Brennstoff Pellets – Produktion, Lagerung, Vertrieb	11
Workshop 3 Großanlagen	12
Workshop 4 Länder- und Marketingaktivitäten	13
Fachmesse Pellets 2005	14
Anmeldung/Registrierung	16
Anreise	18



Der Pelletsmarkt in Deutschland verzeichnet derzeit eine rasante Entwicklung. Lagen die Wachstumsraten in den vergangenen beiden Jahren bei 15–25 %, deutet sich für dieses Jahr ein Zuwachs von über 80 % an. Bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 ist die

Förderung von über 7.000 Biomasseheizungen bis zu einer Leistung von 50 kW durch das Marktanreizprogramm bewilligt worden. Im Vorjahr waren es bis zu diesem Zeitpunkt erst 3.200 Anlagen. Wer an diesem interessanten Wachstumsmarkt partizipieren möchte, sollte daher jetzt die Gelegenheit nutzen, sich über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten der Branche zu informieren.

Das 5. Industrieforum Holzenergie – Zukunftsmarkt Pelletsheizungen bietet den Experten und Entscheidern aus Industrie, Forschung und Politik in Stuttgart auch in diesem Jahr wieder eine attraktive Plattform, um sich in Fachvorträgen und Workshops über die aktuellen Trends, Produktinnovationen und Forschungsergebnisse sowie die neuen Dienstleistungen in der Pelletsbranche auszutauschen. Themenschwerpunkte des 5. Industrieforums sind Großfeuerungsanlagen, die Aktivitäten verschiedener europäischer Länder, die Produktion, Lagerung und der Vertrieb von Pellets sowie die neuesten Aktivitäten im Bereich der Feuerungs- und Anlagentechnik.

Aberundet wird das Informationsangebot durch die vom 13.–14. Oktober in der Messe Stuttgart ausgerichtete Fachmesse Pellets 2005. Sie bietet den Forum-Teilnehmern eine ideale Möglichkeit, direkte Gespräche mit den wichtigsten Herstellern, Großhändlern und Zulieferern der Pelletsbranche zu führen.

Ich würde mich freuen, Sie in Stuttgart begrüßen zu dürfen.


Barbara Pilz
(Projektleitung)

Termin: Mittwoch 12. Oktober 2005
10.00–18.00 Uhr
Donnerstag 13. Oktober 2005
09.30–13.30 Uhr

Ort: Messe Stuttgart
Congress Centrum A, Tagungsraum 1
Am Kochenhof 16, D-70192 Stuttgart

Zielgruppe: Entscheider der Pelletsindustrie (Hersteller, Händler, Zulieferer), Dienstleister (Unternehmensberater, Contractor, Forscher), Planer, Investoren, Energieagenturen, Vertreter von Behörden und Politik

Teilnehmer: ca. 250

Teilnahmegebühr: bei Anmeldung bis 9.9.2005: 185 €
ab 10.9.2005: 210 €
vor Ort: 230 €

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke in den Pausen und der Eintritt zur Fachmesse Pellets 2005 (www.pellets2005.de) enthalten.
Nicht enthalten: Abendessen und Getränke beim Get together

Anmeldung: Für die Teilnahme am 5. Industrieforum Holzenergie ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt mit beigefügter Anmeldekarte oder im Internet unter www.holzenergieforum.com

Info: Solar Promotion GmbH
Postfach 100 170
D-75101 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 72 31/585 98-0
Fax: +49 (0) 72 31/585 98-28
info@holzenergieforum.com
www.holzenergieforum.com

Veranstalter:

Solar Promotion GmbH
Postfach 100 170
D-75101 Pforzheim

Tel.: +49 (0) 72 31/5 85 98-0
Fax: +49 (0) 72 31/5 85 98-28
info@holzenergieforum.com
www.holzenergieforum.com



Träger:

Träger des 5. Industrieforum Holzenergie sind wichtige Fach- und Interessensverbände der Pelletsbranche:

Deutscher Energie-Pellet-Verband (DEPV)
Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS)



Tagungsbeirat:

Dr. Joachim Fischer - *Deutscher Energie-Pellet-Verband*
Dirk Flühe - *Deutscher Energie-Pellet-Verband*
Gunnar Böttger - *Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie*
Jan-Kai Dobelmann - *Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie*
Horst Dufner - *Solar Promotion GmbH*
Markus Elsässer - *Solar Promotion GmbH*
Barbara Pilz - *Solar Promotion GmbH*

Mittwoch, 12.10.2005

10.00	Begrüßung	
10.15–11.00	Gastvortrag: Hoher Ölpreis fördert Umstieg auf Biomasse <i>Prof. Dr. Norbert Walter - Chefvolkswirt der Deutschen Bank Gruppe</i>	
11.00–12.10	Plenum Pelletsmarkt in Deutschland	
12.10–13.30	Mittagessen	
13.30–18.00	Workshop 1 Feuerungs- und Anlagentechnik	Workshop 2 Brennstoff Pellets – Produktion, Lagerung, Vertrieb
	ab 18.30 Get together	

Donnerstag, 13.10.2005

09.30–13.10	Workshop 3 Großanlagen	Workshop 4 Länder- und Marketing-aktivitäten
	13.10 Schlusswort	
13.20	Mittagessen	





Hoher Ölpreis fördert Umstieg auf Biomasse

Prof. Dr. Norbert Walter ist Geschäftsführer der Deutschen Bank Research und Chefvolkswirt der Deutschen Bank Gruppe.

Die DB Research ist einer der weltweit führenden „Think Tanks“ für ökonomische, gesellschaftspolitische und Finanzmarkt-Trends.

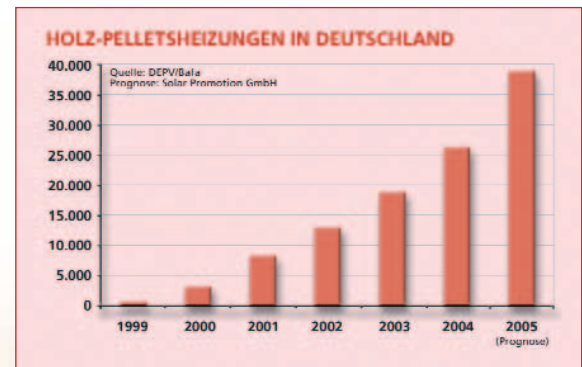
Am 20. Juli 2005 veröffentlichte die DB Research ein ‚Energie Spezial‘, in der sich die Ökonomen für eine verstärkte Nutzung von Bioenergie aussprechen. So vertritt die DB Research die Auffassung, dass nachwachsende Energierohstoffe vor dem Hintergrund des nahen Ende des Ölzeitalters sehr gut geeignet seien, die sich perspektivisch öffnende Schere zwischen der weltweit steigenden Energienachfrage und der unsicheren Expansion des Energieangebots – zumindest zum Teil – zu schließen. Die zunehmende Nutzung von Biomasse ermögliche eine sparsamere Verwendung und somit ein reduziertes Abbautempo der fossilen Energien. Gemessen an den klassischen Zielen der Energiepolitik verfüge die Bioenergie über das Potenzial, den Energiemix in Deutschland, Europa und der Welt in Zukunft merklich zu verbessern.

Eröffnung

- 10.00 – 10.15 Begrüßung
 10.15 – 11.00 Gastvortrag
 Hoher Ölpreis fördert Umstieg auf Biomasse
Prof. Dr. Norbert Walter - Chefvolkswirt der Deutschen Bank Gruppe

Pelletsmarkt in Deutschland

- 11.00 – 11.40 Aktuelle Entwicklungen des Pelletsmarktes in Deutschland
Dr.-Ing. Joachim Fischer - Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V. (DEPV)
 11.40 – 12.10 Förderung von Biomasseheizkesseln durch das Marktanreizprogramm – Evaluation und Perspektiven
Silke Stahl - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
 12.10 – 13.30 Mittagspause



Feuerungs- und Anlagentechnik

- 13.30 – 13.55 Die Karussellfeuerung – Vergleich mit den bekannten Feuerungsarten und aktuelle Forschungsergebnisse
Prof. Rolf-Peter Strauß - Hochschule Bremen
- 13.55 – 14.20 Spezielle Aspekte bei Heizungen für Strohpellets und Getreide
Dr. Timon Gruber - Fraunhofer, Institut für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut - WKI
- 14.20 – 14.45 Klimatisierung eines Museums mit einer Pellet-Solar-Kombination
Dipl.-Ing. Dirk Flühe - Paradigma Energie- und Umwelttechnik
- 14.45 – 15.10 Abgasanlagen DIN V 18160 – Planung und Ausführung
Dr.-Ing. Dieter Stehmeier - Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV)
- 15.10 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 16.20 Praxislösungen für Abgasanlagen
Dipl.-Ing. Dirk Werner - Joseph Raab GmbH & Cie. KG
- 16.20 – 16.40 Neuentwicklung keramischer Abgassysteme für Holz- und Pelletsfeuerungen
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Gereon Kihm - TONA / Initiative Pro Schornstein (IPS)
- 16.40 – 17.20 Aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Feinstaubemissionen bei Pelletsfeuerungen
Dr. Ingwald Obernberger - BIOS Bioenergiesysteme GmbH
- 17.20 – 18.00 Podiumsdiskussion: Aktuelle Feinstaubdiskussion – ein Problem für die Pelletsbranche?
Dr. Fischer - Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V.
Dr. Obernberger - BIOS Bioenergiesysteme GmbH
Prof. Baumbach - IVD, Universität Stuttgart
Dr. Stehmeier - Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks
Dr. Salomon - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Dr. Grözinger - Umweltministerium Baden-Württemberg

Brennstoff Pellets – Produktion, Lagerung, Vertrieb

- 13.30 – 13.45 Pelletsproduktion in Deutschland – ein Überblick
Barbara Pilz - Solar Promotion GmbH
- 13.45 – 14.10 Pelletsqualität – Anforderungen an Anlagen und Produktion aus Sicht eines Anlagenbauers
Matthias Franke - Bühler GmbH
- 14.10 – 14.35 Qualitätssicherung durch werkseigene Produktionskontrolle bei der Herstellung von Holzpellets
Dr. Günther Pajonk - Materialprüfungsamt NRW
- 14.35 – 15.00 Erfahrungen aus drei Jahren Zertifizierungstätigkeit – auf was Pelletsproduzenten achten sollten
Norbert Müller - Din Certco – Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
- 15.00 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 16.25 Bürgerbeteiligung an Holzenergie: Eigenkapital für Projekte – Beispiel der Finanzierung einer Pelletsproduktion
Dr. Josef Pesch - fesa GmbH
- 16.25 – 16.50 Norddeutschland: Pelletserzeugung für Großkraftwerke
Dr. Gregor Rinke - Seeger Engineering AG
- 16.50 – 17.05 Der Ökopelletsack aus Maisstärke – 100 % kompostierbar und nachhaltig
Fritz Bergmann - Ökowärme Biomasse Contract GmbH
- 17.05 – 17.30 Pelletsvertrieb – eine Option für den Mineralölhandel
Dipl.-Oec. Günther Jäckel - Gesamtverband des Deutschen Brennstoff- und Mineralölhandels e.V.
- 17.30 – 17.55 Erfahrungen eines Mineralölhändlers mit Marketing und Vertrieb von Pellets
Wolfgang Wahr - Mineralölhändler WAHR

Großanlagen

- 9.30 – 9.55 Pellets-Heizungen im Leistungsbereich bis 1 MW – ein ‚Türöffner‘ für die Entwicklung kommunaler Biomasse-Energieprojekte?!
Dr. Johannes Moerschner - Ing.-Büro Johannes Moerschner
- 9.55 – 10.20 Pelletsheizungen für Industrie und Gewerbe – Ergebnisse einer österreichischen Marktbearbeitung
Dr. Martin Englisch - ofi - Technologie & Innovation GmbH
- 10.20 – 10.45 Qualitätsmanagement bei Holzfeuerungen
Gilbert Krapf, C.A.R.M.E.N. e.V.
- 10.45 – 11.30 Kaffeepause
- 11.30 – 11.55 Pelletsfeuerungen über 100 kW: Betriebssicherheit und Leistungsvermögen – Große Pelletsfeuerungen sind eine besondere Erfolgsgeschichte
Harald Breuer - Hestia Service GmbH
- 11.55 – 12.20 Kloster Schlehdorf – Deutschlands größte monovalente Pelletsanlage: Erfahrungen mit Planung, Umsetzung und Betrieb
*Thomas Knecht - Knecht Ingenieure GmbH
Schwester Margit Bauschke - Kloster Schlehdorf*
- 12.20 – 12.45 Energiecontracting mit Holzpellets im Wohnungsbau
Jörg Baumgärtner - EGS-plan
- 12.45 – 13.10 Neue Anwendungsformen für Großanlagen: mobile Biomasse-Energiecontainer und Einsatz im Unterglasbau
Ing. Heinrich Schönmaier - Josef Binder Ges.m.b.H

Länder- und Marketingaktivitäten

- 9.30 – 9.55 Pellets in Schleswig-Holstein – Rückblick auf 1 Jahr Kampagne
Dr. Winfried Dittmann - Innovationsstiftung Schleswig-Holstein
- 9.55 – 10.10 Renewables Made in Germany – Die Angebote der Exportinitiative Erneuerbare Energien
Michael Herr - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
- 10.10 – 10.35 Holzpellets – Ein Wachstumsmarkt in Europa. Ergebnisse und Untersuchungen des EU-Altener Projektes (2003-2005): Pellets for Europe 4. 1030/C/02-160
Dipl.-Ing. (FH) Janet Witt - Institut für Energetik und Umwelt gGmbH
- 10.35 – 11.30 Kaffeepause
- 11.30 – 11.55 Marktentwicklung in Österreich und das Programm Klima: aktiv Holzwärme
Dr. Christian Rakos - Pro Pellets Austria
- 11.55 – 12.20 Holzpellets in der dynamischen Rhône-Alp-Region, Frankreich
Reinhard Six - Rhônalpénergie-Environnement
- 12.20 – 12.45 Energiekombinate und Großfeuerungen – Entwicklung auf dem schwedischen Pelletsmarkt
Knut Bernotat - Department of Industrial Economics and Management, INDEK, Royal Institute of Technology
- 12.45 – 13.10 Der Pelletsmarkt in Italien
Hans Jürgen Korff - Paradigma S.r.l.

Pellets 2005 – Fachmesse für Pelletstechnik

Parallel zum 5. Industrieforum Holzenergie findet vom 13.–14. Oktober 2005 in der Messe Stuttgart die Fachmesse Pellets 2005 statt. Rund 65 Aussteller der Pelletsbranche präsentieren dort ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.

Das Aussteller-Spektrum auf der Pellets 2005 umfasst:

- Kessel-Hersteller
- Ofen-Hersteller
- Brennstoff-Produzenten
- Lagersystem-Hersteller
- Fördersystem-Produzenten
- Abgassystem-Anbieter
- Speicher-Hersteller
- Pellets-Solar-Systemanbieter
- Zulieferbetriebe
- Verbände und Beratungsinstitutionen

Das aktuelle Ausstellerverzeichnis finden Sie unter www.pellets2005.de



Pellets 2005 kompakt

Datum: 13.–14. Oktober 2005

Ort: Messe Stuttgart
Congress Centrum B, Halle 6.1
Am Kochenhof 16
D-70192 Stuttgart

Öffnungszeiten: Donnerstag, 13. Oktober 2005: 9.00–18.00 Uhr
Freitag, 14. Oktober 2005: 9.00–16.00 Uhr

Eintrittspreis: Donnerstag, 13. Oktober 2005: 10 €
Freitag, 14. Oktober 2005: 10 €
Dauerkarte: 12 €

Eintritt für Kongressteilnehmer kostenlos



Bitte Rückseite unbedingt ausfüllen. Bitte Anmeldung in Druckbuchstaben ausfüllen!

Branche

E-Mail

Telefon Fax

Land/PLZ/Ort

Straße

Firma

Vorname Nachname

Titel

Frau Herr

Solar Promotion GmbH
Postfach 100 170
D - 75101 Pforzheim

Bitte bis spätestens **27.9.2005** einsenden an:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.
Für die Veranstaltung steht nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Anmeldung zum 5. Industrieforum Holzenergie

Anmeldung zum 5. Industrieforum Holzenergie

Teilnahmegebühr: bei Anmeldung bis 9.9.2005: 185 €
ab 10.9.2005: 210 €
vor Ort: 230 €

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke in den Pausen und der Eintritt zur Pellets 2005 enthalten.

Hinweis: Bei Anmeldungen, die nach dem 27.9.2005 bei der Solar Promotion GmbH eingehen, können die Tagungsunterlagen den Teilnehmern aus organisatorischen Gründen erst nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

Stornierung: Bitte richten Sie eventuelle Stornierungen schriftlich an die Solar Promotion GmbH. Bei einer Stornierung vor dem 27.9.2005 werden 80 % der bezahlten Teilnahmegebühr zurückerstattet. Nach diesem Termin ist keine Rückzahlung möglich. Die Solar Promotion behält sich Referentenwechsel und inhaltliche Änderungen des Programms vor. In der Gebühr ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Bezahlung: per Überweisung an Solar Promotion GmbH, (Name des Teilnehmers angeben)
Stichwort „Anmeldung Industrieforum“
Konto 726 672, BLZ 666 500 85, Sparkasse Pforzheim
IBAN DE 57 6665 0085 0000 7266 72, BIC PZHSDE 66

Master-Card

Visa-Card

Karten-Nr.:

Kartenprüfnummer: (Kartentrückseite, die letzten drei Ziffern)

Gültig bis:

Karteninhaber:

Datum:

Unterschrift:

Datum:

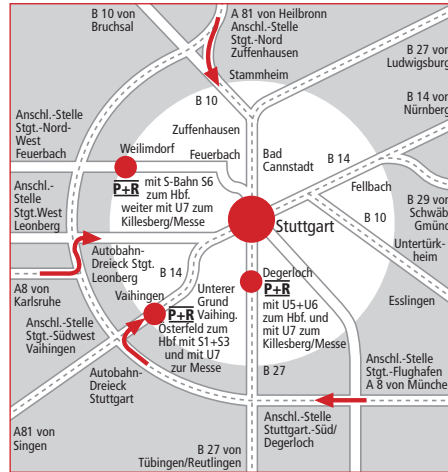
Unterschrift:

Diese Anmeldung ist verbindlich. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Anmeldebedingungen an.



Anreise

Stuttgart ist national und international mit allen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.



Bahn:

Mit der Bahn fahren Sie bis Stuttgart-Hauptbahnhof. Von dort erreichen Sie die Messe mit der U7 Richtung Messe/Killesberg (Fahrzeit ca. 5 Minuten).



Flugzeug:

Direkt am Flughafen befindet sich unterhalb des Ankunftsterminals eine S-Bahn-Station. Fahren Sie mit der S-Bahn bis Stuttgart Hauptbahnhof und steigen Sie dort in die U7 Richtung Messe/Killesberg um.



Auto:

Stuttgart liegt an den Autobahnen A 8 und A 81. Ein Verkehrsleitsystem bringt Sie unter Vermeidung des Innenstadtverkehrs zum Messegelände am Killesberg.

Hotels:

Finden und buchen Sie bequem Ihre Unterkunft in Stuttgart über die:
Stuttgart Marketing GmbH
Königstraße 1 a, D-70173 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 7 11/22 28-233, Fax: -251
hotels@stuttgart-tourist.de
www.stuttgart-tourist.de